



SWISS ICT
AWARD

2016

Persönliche Einladung
Dienstag, 15. November 2016, KKL Luzern

Vergabe des Swiss ICT Award 2016



Keynote: Bertrand Piccard
Wissenschaftler, Pionier, Abenteurer





Finance.



Technology.



Innovation.



Wir sind die innovative Kraft auf dem Finanzplatz Schweiz und machen uns stark für FinTech.

www.six-group.com/fintech

Herzlich willkommen Ihre persönliche Einladung

Geschätzter Gast

Es gibt sehr gute rationale Gründe, sich für einen prestigeträchtigen Preis wie den Swiss ICT Award zu bewerben: öffentliche Anerkennung, das Kundenvertrauen stärken und die Mitarbeiter-Motivation steigern beispielsweise. Dazu passt unseres Erachtens ein Zitat aus dem Sport: «Gewinnen ist nicht alles, aber gewinnen zu wollen, ist es.»

Diese Mentalität wünschen wir allen Schweizer Informatik Anbietern und Anwendern, denn sie bringt nicht nur die Informatik voran, sondern, angesichts ihrer Bedeutung, die Schweiz an sich.

Beachten Sie also die Finalisten für den Swiss ICT Award 2016 und den Newcomerpreis; einer von ihnen wird sich am 15. November 2016, dem «wichtigsten ICT-Anlass der Schweiz», die begehrte Trophäe sichern.

Sie können dabei neu vor Ort sogar eine aktive Rolle spielen: Award-Gala-Gäste können im KKL über den Gewinn des «Public Awards» mitentscheiden. Melden Sie sich also an und feiern Sie mit 800 weiteren Gästen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft die Besten!

Dr. Thomas Flatt
Präsident swissICT

Bianca Rühle
Geschäftsführung swissICT,
Leitung OK Swiss ICT Award





Der Swiss ICT Award Auf einen Blick

Herausragende Leistungen der Schweizer ICT auszeichnen

Die Swiss ICT Awards zeichnen seit 2004 herausragende Projekte und ICT-basierte Services von Unternehmen und Organisationen mit einem starken Schweizer Standbein aus. Vergeben wird jährlich der «Swiss ICT Award» und der «Newcomer Award»; den «Public Award» bestimmt die Öffentlichkeit – darunter die anwesenden Gäste. Es nehmen 800 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Gesellschaft teil sowie zahlende Teilnehmer.

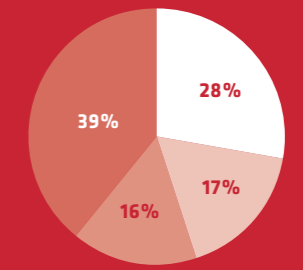
Datum/Ort

Di, 15.11.2016, 16.15 – 22.00 Uhr, KKL Luzern

Unabhängige, nationale Fachjury

Ursula Bettio (Swiss IT Magazine, Co-Präsidentin), Reto Schmid (Erni Consultants, Co-Präsident), Frédéric Bagnoud (CimArk SA / Alp ICT), Rolf Bischofberger (Switzerland Global Enterprise), Dr. Hellmuth Broda (Perkin Elmer), Florian Büchting (WEIDMANN Group), Fabrice Delaye (Bilan), Michel Jaccard (id est avocats sàrl), Geri Moll (Noser Engineering AG), Barnaby Skinner (SonntagsZeitung), Simone Tettamanti (Cornèr Banca SA)

Gäste aus Wirtschaft, Politik und Forschung



- Top Management
- Middle Management
- Geschäftsleitung
- Experten

Nominierte Projekte und Auftraggeber

Swiss ICT Award 2016



BLS AG mit «lezzgo»

Nur «Start» und «Stopp» muss man bei «lezzgo» – einer neuen Ticketing-App der BLS – eingeben, damit man als Fahrgast das richtige Billett ausgestellt und verrechnet erhält. Kenntnisse von komplizierten Zonen- und Tarifsyste men sind unnötig, denn Geofunktionen kombiniert mit Fahrplandaten erfassen die Reiseroute. Zudem benötigt die App keine Spezialinstallationen in den BLS-Fahrzeugen selbst. Mit «lezzgo» will die BLS («die stärkste eigenständige Privatbahn») das öV-Ticketing radikal vereinfachen.

www.bls.ch

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz & Swiss National Supercomputing Centre ETH Zürich mit «COSMO Novel Expert Tool (COSMO-NExT)»

«COSMO Novel Expert Tool (COSMO-NExT)» ermöglicht bessere Wettervorhersagen im Alpenraum: detailliert und hochaufgelöst für das «erwartete» Wetter und für Wahrscheinlichkeiten. Elemente sind ein neues, hochaufgelöstes Vorhersagemodell und ein neuartiges Ensemblemodell (mehrere Prognosen), das bisherige, ausländische Modelle ablöst. Aus IT-Sicht setzt MeteoSchweiz als erster nationaler Wetterdienst der Welt auf die GPU-basierte Rechnerarchitektur eines Supercomputers (statt CPU).

www.meteoschweiz.admin.ch

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und SQLI mit «SMIP»

«SMIP» heisst die neue Security Management Informationsplattform des IKRK, welche alle Sicherheitsfragen zentral abdeckt. Sie bietet einen sicheren Kommunikationskanal zwischen den IKRK-Leuten irgendwo im Feld und der Zentrale. SMIP bietet als «Security & Safety Toolbox» aktuellste Informationen, Risikoanalysen, Entscheidungsgrundlagen und Notfall-Prozeduren für die Arbeit unter wechselnden Bedingungen und mit variabler IT-Infrastruktur. Basis ist u.a. Share-Point, REST/JSON und GIS-Software.

www.icrc.org

SIX Group mit «'SIC⁴' Interbank-Zahlungsverkehrssystem inkl. Hardware Security Modul 'Primus S500'»

SIX betreibt die Infrastruktur für den Schweizer Finanzplatz. Unter Aufsicht der Nationalbank SNB wurde «SIC⁴» entwickelt, mit dem CHF-Zahlungen in Echtzeit zwischen Finanzinstituten und ein Grossteil des Retail- und Massenzahlungsverkehrs abgewickelt werden. Dieses Schlüsselprojekt für den Finanzplatz umfasst sowohl die technologische Rundumerneuerung des SIC-Systems als auch die Einführung des

internationalen Meldungsstandards und vereinfacht und harmonisiert den Zahlungsverkehr. Mit der Entwicklung eines schweizerischen, abhörsicheren Hardware Security Moduls wird der Finanzplatz unabhängig von ausländischen Lösungen.

www.six-interbank-clearing.com

TrekSoft AG mit «TrekSoft»

Die Interlakener Firma bietet SaaS für Touren- und Aktivitätenanbieter in 125 Ländern: Sie können mit TrekSoft eigene Angebote auf ihrer Website verkaufen und diverse Channels (z.B. TripAdvisor) darüber verwalten. Das Produkt umfasst Live Inventory Management, Point of Sale-Booking-Tool, Website- und Booking Solution, eine Mobile App (Buchungen, Zahlungen) und einen Channel Manager. Technologische Basis: ZEND Framework PHP. Laut TrekSoft steigern Kunden ihre Umsätze durchschnittlich um 30 %.

www.treksoft.com

Detaillierte Porträts der Finalisten mit Jury-Begründung:

www.swissict-award.ch/finalisten/

Nominierte Projekte und Auftraggeber

Swiss ICT Newcomer Award 2016



BestMile mit «BestMile Fleet Management Platform»

Das Spin-off der EPFL bietet eine Cloud-Plattform, um eine Flotte autonomer Fahrzeuge zu managen. Die Fahrzeuge werden laut BestMile wie Flugzeuge von einem Tower durch die Umgebung gelotst. Alle Daten fließen in Echtzeit, die Wagen können im Notfall jederzeit aus der Zentrale heraus gestoppt werden. Die Software stammt von BestMile und integriert heuristische Algorithmen und Machine-Learning-Technologie. Das Startup ist unabhängig von Fahrzeugherstellern und fokussiert auf den öffentlichen Nahverkehr.

www.bestmile.com



Nanolive mit «3D Cell Explorer»

Die Firma aus Ecublens/VD hat eine proprietäre Technologie entwickelt, mit der man erstmals lebende Zellen in 3D erforschen kann, ohne diese zu beschädigen. Dieses neuartige tomographische Mikroskop sei ein historischer Meilenstein der Mikroskopie und in der Forschung an Grundlagen des Lebens. Der «3D Cell Explorer» könnte Biologie-, Pharmakologie- und Kosmetik-Labors und -Unternehmen beeinflussen. Cloudbasierte Biotech-Apps – das welterste «Cloud-Mikroskop» – sind in der Entwicklung.

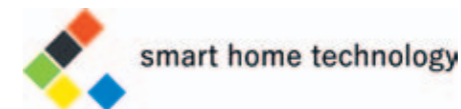
www.nanolive.ch



NEEO mit «NEEO Fernbedienung»

Viele Geräte = viele Fernbedienungen, so der aktuelle Stand in Firmen und Haushalten. NEEO ist eine einzige Fernbedienung für alle bestehenden sowie kommenden Technologien. Die Solothurner Innovation sei sehr einfach zugänglich und für jedermann bedienbar. NEEO besteht aus einem kleinen drahtlosen Sender/Empfänger sowie einer Handfernbedienung mit einem eigens entwickelten Touchscreen und patentierten Technologien zur Handerkennung. So kann ein Nutzer sofort passende Funktionen anwählen.

www.neeo.com



Smart Home Technology mit «Secure@Home»

CleanTech, IoT und Energie sind die Branchen, in denen das Zürcher Startup europaweit tätig ist. Secure@Home ermöglicht sichere Smart Home Systeme, indem es Elliptische Kurven-Kryptografie (ECC) nutzt. Ist die Komponente in jedem IoT-Gerät integriert, so werden mehrere unterschiedliche, individualisierte Authentifizierungs-Levels kreiert. Zudem wird die Privatsphäre gestärkt und Secure@Home schützt vor Raubkopien.

www.smart-home-technology.ch



VIRTUAL
GLOBAL
SYSTEMS AG

Virtual Global Systems mit «Virtuelles Kraftwerk»

Virtuelle Kraftwerke führen dezentrale Stromerzeugungseinheiten (wie Photovoltaik-Anlagen, Pumpen etc.) zu einem Verbund zusammen. Dieser stellt Strom nachfragebasiert bereit und hilft, die Netzstabilität zu gewährleisten. Virtual Global Systems bietet eigens entwickelte «Embedded Devices» und vermarktet «Reserve-Strom» ihrer Kunden als zugelassenes, virtuelles Kraftwerk. Damit leistet Virtual Global Systems auch einen Beitrag zur Energiewende.

www.vglsy.com

Detaillierte Porträts der Finalisten mit Jury-Begründung:
www.swissict-award.ch/finalisten/



Platin-Partner SIX



SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2015 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 713,7 Millionen Schweizer Franken.

www.six-group.com

Stimmen von Medien und Gewinnern Über den Swiss ICT Award

« Der Stellenwert von ICT wird in der Schweiz vielerorts unterschätzt, zudem ist kaum bekannt, dass in der Schweiz unzählige grosse ICT-Innovationen entstanden sind und entstehen. Der Swiss ICT Award macht das sichtbar. »

Marcel Wüthrich, Chefredaktor, Swiss IT Magazine

« Der wichtigste ICT-Anlass der Schweiz. »

inside-it.ch

« Ein über die Schweiz hinaus bekannter Preis. »

startupticker.ch

« Der Swiss ICT Award ist einer der wichtigsten Anlässe der Branche, denn er zeigt jedes Jahr aufs Neue, welche Innovationskraft in Schweizer Unternehmen steckt. »

Barbara Mooser, Chefredaktorin Computerworld

« Dank dem Swiss ICT Award wurde der Kartenviewer von geo.admin.ch sowohl von einer breiten Öffentlichkeit, als auch auf oberster Managementebene wahrgenommen. »

swisstopo, Gewinner Swiss ICT Public Award 2014

« Mit dem Swiss ICT Award als Qualitätssiegel für unsere Innovationskraft ist das Kundenvertrauen markant gestiegen. »

iArt, Swiss ICT Award-Gewinner 2014 mit MegaFaces

« Was der Preis uns gebracht hat: Werbung für ein Produkt, Glaubwürdigkeit und Anerkennung intern wie extern, zusätzliche Motivation und Netzwerkerweiterung. »

Patrick Joder, Swisscom, Gewinner 2015

« Der Preis war eine schöne Bestätigung für das bis dahin Erreichte. Er hat uns einiges an neuer Sichtbarkeit in der IT- und Medienszene gegeben. Und er war ein weiterer Grund für das ganze Team, stolz auf Doodle zu sein. »

Myke Näf, Gewinner 2008 mit Doodle

Vorprogramm

Roundtable und Impuls-Talk



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation

CTI Entrepreneurs' Roundtable @ Swiss ICT Award 2016

Ausgewählte ICT Start-ups der KTI, welche ein besonders hohes Potential haben, erhalten am Swiss ICT Award die Möglichkeit, sich in individuellen Gesprächen am Runden Tisch mit erfahrenen Unternehmern auszutauschen.

Was macht einen guten Distributionspartner aus, wenn ich im Ausland Fuss fassen möchte? Wie viele Aktien sollten in der Hand des Managements verbleiben, wenn die Unternehmung wachsen, aber doch führbar bleiben soll? Ob wachsen, internationalisieren oder Kunden richtig ansprechen: Am CTI Entrepreneurs' Roundtable diskutieren CEOs von KTI Start-ups mit erfahrenen Unternehmern darüber, wie man abhebt, ohne dabei den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Gleichzeitig bietet sich am Swiss ICT Award auch die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern – eine wichtige Voraussetzung, wenn Innovationen erfolgreich in den Markt gebracht werden sollen. Die Teilnahme am CTI Entrepreneurs' Roundtable ist nur auf Einladung hin möglich.

14.00 – 16.00 Uhr, Business-/Medienraum 1, 3. Etage

Teilnahmebedingungen siehe oben



Impulse: ICT von Switzerland Global Enterprise

Switzerland Global Enterprise setzt sich dafür ein, dass Schweizer ICT-Firmen ihr Geschäft im Ausland weiter ausbauen; sucht Partner, Kunden oder Unterstützung für Finanzierung, hilft bei juristischen oder steuerlichen Themen (z.B. Niederlassungsgründungen, vertragsrechtlichen Fragestellungen etc.) in einem neuen Markt.

Der Impulse: ICT von Switzerland Global Enterprise (S-GE) lässt Schweizer Firmen zu Wort kommen, die erfolgreich internationalisieren. Wie verkaufen Schweizer IT- und Telcoanbieter ihre Produkte und Dienstleistungen erfolgreich im Ausland? Dieses Jahr wird sich der Impulse:ICT um das Thema Sicherheit als Internationalisierungsprodukt drehen. Firmen erzählen von ihren persönlichen Erfolgsrezepten, aber auch von Schwierigkeiten, die sie zu meistern haben, wenn sie in komplexen Absatzmärkten Fuss fassen möchten. Im abschliessenden Panel mit Branchenexperten und KMU-Vertretern werden Erfahrungen diesbezüglich diskutiert sowie die Eigenheiten im Export von Know-how im Bereich Security näher angeschaut.

14.15 – 16.00 Uhr, KKL Auditorium

Hauptprogramm

Keynote, Moderation, Live Music

Keynote: Bertrand Piccard (Wissenschaftler, Abenteurer, «Solar Impulse»)

Der Lausanner ist Psychiater, Wissenschaftler und Abenteurer. Er umkreiste 1999 zusammen mit Brian Jones als erster Mensch die Erde in einem Ballon und dasselbe gelang Piccard mit André Borschberg 2015/16 ohne einen Tropfen Treibstoff in ihrem Solarflugzeug. Mit ihrem spektakulären Flug wollen sie für den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien werben. Mit seinem Referat «A Life of a Pioneer – Flying around the Globe in a Solar Airplane» berichtet Piccard von den zugrunde liegenden technologischen Pionierleistungen und seinen persönlichen Erlebnissen.

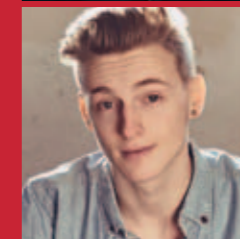
www.bertrandpiccard.com

Live-Auftritt: Nickless

Der 21jährige Zürcher Singer-Songwriter Nickless erregte gleich mit seiner Debut-Single «Waiting» Aufsehen: es war 2015 der meistgespielte Song eines Schweizer Sängers am Radio und wurde mit einem Swiss Music Award als «Best Hit National» ausgezeichnet. «Four Years», das aktuelle erste Album von Nickless, verbreitet mit folkig angehauchten Popsongs gute Laune.

Moderation: Reto Brennwald

Reto Brennwald ist Fernsehjournalist (früher «Arena», «Rundschau»), Filmmacher und führt als Interviewer durch hochkarätige Wirtschafts- und Politveranstaltungen wie den Swiss ICT Award.



Gold-Partner und Veranstalter



AXA

Kaum eine Technologie entwickelt sich so rasant wie die ICT, doch mit den Möglichkeiten steigen auch die Risiken. Für einen effektiven Schutz empfiehlt sich eine massgeschneiderte Absicherung. Als führende Schweizer Versicherungsgesellschaft hat AXA die Bedeutung der ICT Branche erkannt. Wir bieten verschiedene speziell auf ICT-Dienstleister zugeschnittene Versicherungslösungen an, die sowohl für Newcomer als auch für gestandene Unternehmen attraktiv sind. Und weil wir von AXA die ICT-Unternehmen als wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Schweiz sehen, unterstützen wir auch den Swiss ICT Award. Wir freuen uns, Ihnen zusammen mit swissICT und den weiteren Partnern die «Awards der Schweizer IT Industrie» zu präsentieren.
www.axa.ch

Switzerland Global Enterprise

Switzerland Global Enterprise (S-GE) engagiert sich weltweit für Unternehmertum und den Wirtschaftsstandort Schweiz. Als Center of Excellence für Internationalisierung fördert S-GE im Auftrag des Bundes (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) Export, Import und Investment und hilft Kunden, neues Potenzial für ihr internationales



Geschäft zu erschliessen und den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken. Dabei greift S-GE auf ein globales Netzwerk von versierten Beratern und Experten zurück und agiert als vertrauter und starker Partner von Kunden, Kantonen und der Schweizer Regierung.

www.s-ge.com

Trivadis – makes IT easier.

Trivadis ist führend bei der IT-Beratung, der Systemintegration, dem Solution Engineering und der Erbringung von IT-Services mit Fokussierung auf Microsoft- und Oracle-Technologien in Deutschland, Österreich, Schweiz und Dänemark. Trivadis erbringt ihre Leistungen aus den strategischen Geschäftsfeldern Business Intelligence, Application Development, Infrastructure Engineering, Training und Betrieb. Dazu kombiniert Trivadis selbstentwickelte im Markt erprobte Methoden und darauf basierende Produkte mit der Qualitätsführerschaft in den Kerntechnologien. Das Unternehmen betreut über 800 Kunden an 14 Standorten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Dänemark. Die Trivadis-Gruppe erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von rund CHF 109 Mio. (EUR 101 Mio.). Weitere Informationen:

www.trivadis.com



Zühlke Engineering

Zühlke ist der Dienstleister für Innovationsprojekte. Wir vereinen Business- und Technologie-Kompetenzen zu Lösungen, die unsere Kunden begeistern. Für sie entwickeln wir wirtschaftlich erfolgreiche Produkte, Services und Geschäftsmodelle der digitalen Zukunft – von der Idee über die Realisierung bis zum Betrieb. Dafür engagieren sich mehr als 730 Experten mit der Erfahrung aus über 8'000 Projekten.

www.zuehlke.com

swissICT – für die Informatik, für Informatiker, für Sie

Der Veranstalter des Swiss ICT Award ist swissICT, der grösste Fachverband der Branche. swissICT verbindet 3'000 ICT-Unternehmen, Anwender-Unternehmen und Einzelpersonen. Der Verband fördert den Informationsaustausch, bündelt Bedürfnisse, publiziert die wichtigste Salärumsfrage, formuliert ICT-Berufsbilder und verantwortet den «Swiss ICT Award».



Hunderte von Experten engagieren sich in 17 thematischen Fachgruppen bei swissICT ehrenamtlich für die Qualität und Weiterentwicklung der ICT in der Schweiz. Sie bilden das grösste Informatiker-Netzwerk. Mitglieder, Engagements, News:

www.swissict.ch

Organisationskomitee

Bianca Rühle (swissICT, Leitung OK), Umberto Annino (InfoGuard), Alex Büch (büch & partner ag, Vorstand swissICT), Jan Fültscher (jan.fuelscher.ch), Daniel Heinzmann (Zürcher Kantonalbank), Annette Kielholz (Ergon Informatik AG), Carol Lechner (swissICT), Alex Oesch (Swisscom (Schweiz) AG), Gerhard Storz (Adcubum Solutions AG / Vorstand swissICT), Thomas Sutter (Universität Zürich), Dr. Louis-Paul Wicki (Fachhochschule Nordwestschweiz)

Genau unser Ding: Internet of Things.



■ In Zukunft wird sich alles noch mehr um Daten drehen. Bestes Beispiel: das IoT. Es wird neue intelligente Vernetzungen und Prozesse schaffen. Es wird zu höherer Automatisierung und Effizienz führen. Mehr Komfort und Sicherheit ermöglichen. Wir bringen alle diese Daten und Dinge für Sie zusammen. Sprechen Sie mit uns über Ihre IoT-Projekte.

www.trivadis.com | info@trivadis.com

BASEL • BERN • BRUGG • DÜSSELDORF • FRANKFURT A.M. • FREIBURG I.BR. • GENÈVE
HAMBURG • KOPENHAGEN • LAUSANNE • MÜNCHEN • STUTTGART • WIEN • ZÜRICH

trivadis
makes IT easier.

Programmübersicht Dienstag, 15. November 2016 Vergabe Swiss ICT Award 2016

14.00 – 16.00 **CTI Entrepreneurs' Roundtable der KTI**

14.15 – 16.00 **Impulse: ICT von Switzerland Global Enterprise**

16.00 – 16.15 Pause

16.15 – 17.15 **Keynote Bertrand Piccard**

17.15 – 18.15 Apéro/Pause

18.15 – 19.45 **Feierliche Vergabe Swiss ICT Award 2016**
Live: Nickless

19.45 – 22.00 Apéro riche

Vorverkauf für zusätzliche Tickets:
www.swissict-award.ch (CHF 150.-/Person)

#ictaward16



Silber-, Bronze- und Special-Partner

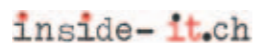
Silber-Partner



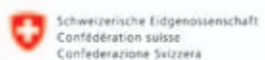
Bronze-Partner

Bison (Schweiz) AG
Ergon Informatik AG

Medien-Partner



Supporting-Partner



Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation



Anmeldung und Kontakt Für Sie als geladener Gast

Auskünfte

swissICT Geschäftsstelle
Tel. 043 336 40 20
award@swissict.ch
swissict-award.ch



Für geladene Gäste

Anmeldeschluss: **10.11.2016**. Die Gästezahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung bitte über den Link in Ihrem E-Mail für sich und Ihre Begleitung (PDF), bzw. QR-Code auf der gedruckten Einladung nutzen. Fragen? Kontaktieren Sie swissICT.

Vorverkauf

Weitere Eintrittskarten à CHF 150.-
www.swissict-award.ch/vorverkauf/

Impressum

Konzept und Text: Marcel Gamma

Gestaltungskonzept und Design: Künzli Communication AG asw

Druck: bc medien AG

Fotos: Markus Lamprecht, Edmund Möhrle, Jonas Weibel, zvg

KKL Luzern, www.kkl-luzern.ch

Seien Sie live dabei, wenn der bedeutendste Preis der Schweizer Informatik vergeben wird.

Veranstalter

